

Otto Liebmann, Verlagsbuchhandlung.  
Spezialität: Rechts- und Staatswissenschaften.  
Militaria.

[43616]

In einigen Tagen erscheinen in unserem  
Verlage folgende Novitäten:

Die Lehre von der Teilnahme  
und die  
Rechtsprechung  
des  
Deutschen Reichsgerichts.

Kritische Studien

von

Dr. Karl Birkmeyer,

ordentl. öffentl. Professor der Rechte an der  
Universität zu München.

gr. 8°. (Format 16 : 24 Ctm.) 312 Seiten.

Preis: 7 M ord., 5 M 25 S no.,

4 M 90 S bar.

Freiexempl.: 13/12 in Rechnung; 9/8 gegen bar.



Der Verfasser unternimmt es in dieser Arbeit in streng wissenschaftlicher Weise die Judikatur des Deutschen Reichsgerichts unter Heranziehung von beinahe 200 Urteilen desselben in der Lehre von der Teilnahme als eine verfehlte und dem Gesetze widersprechende darzuthun, „obwohl es ihm keine Freude gewesen ist, das höchste Gericht bekämpfen zu müssen“.

Die sowohl für die Theorie, als auch für die Praxis der gesamten Jurisprudenz hochwichtige und äußerst interessante Frage, die polemische Richtung der Arbeit gegen das Reichsgericht; der in der ganzen Juristenwelt durch seine Wissenschaftlichkeit und Sachkenntnis als hervorragender Schriftsteller bekannte Name des Verfassers; seine Stellung an einer der größten Universitäten Deutschlands: das alles wird bewirken, daß das Buch, welches eines bleibenden wissenschaftlichen Wertes sicher ist, nicht verfehlen wird, großes Aufsehen in der gesamten Juristenwelt und auch bei dem gebildeteren Publikum zu machen.

Abnehmer finden Sie bei den Abonnenten auf die „Entscheidungen des Reichsgerichts“ und unter Käufern von Werken wie beispielsweise „Kocholls Rechtsfälle“, sowie bei

Gerichts- und öffentlichen Bibliotheken, juristischen Vereinen, allen Kriminalisten, Professoren, Staats- u. Rechtsanwälten, sämtlichen Mitgliedern der höheren Gerichte u. der Ministerien, sowie bei allen höheren Juristen.



Das Preussische  
Allgemeine Landrecht  
und  
der Entwurf

des

Deutschen bürgerlichen Gesetzbuchs.

Vergleichende kritische Bemerkungen

von

Dr. J. Meisner,

Oberlandesgerichtsrath in Posen.

gr. 8°. (Format 16 : 24 cm.) 156 Seiten.

Preis 3 M 50 S ord., 2 M 60 S netto,  
2 M 45 S bar.Freiexemplare 13/12 in Rechnung;  
9/8 gegen bar.

Verfasser zieht in dieser Abhandlung auf Grund langjähriger praktischer Thätigkeit die Bestimmungen des Preussischen Allgemeinen Landrechts mit denen des Entwurfs hinsichtlich besonders wichtiger fundamentaler Fragen in kritischen Vergleich, soweit es sich dabei nicht um andererseits schon ausgeführte Punkte handelt. Er sucht speziell und eingehend die Vorzüge des, das gesamte im Preussischen Staate geltende Privatrecht umfassenden Preussischen Allgemeinen Landrechts, im Gegensatz zum Entwurf des Deutschen bürgerlichen Gesetzbuchs darzulegen.

Durch den Umstand, daß dasselbe, so wie es jetzt vorliegt, von dem Reichstage wohl nicht angenommen werden wird, vielmehr eine neue Kommission zur Umarbeitung des, für das ganze Deutsche Reich hochwichtigen Gesetzbuchs eingesetzt werden soll, werden sich die Juristen aufs neue mit den einzelnen Gesetzen, vorzüglich mit dem des Preussischen Allgemeinen Landrechts zu beschäftigen haben. — Sie werden daher durch Vorlegen obiger, sowohl für den Praktiker, als auch für den Theoretiker bestimmten Schrift bei den

Bibliotheken, Gerichten, Professoren, Staatsgelehrten, Richtern und Rechtsanwälten, sowie auch bei den jüngeren Juristen,

Interesse erwecken und auch bei den sich für Gesetzgebung interessierenden gebildeten Nichtjuristen, da die Arbeit eine besonders geeignete Grundlage zur Orientierung bietet, sicher Abnehmer finden.



Aus dem Verlage der Herren Jos. Baer & Co. in Frankfurt a. M. ging in unseren Besitz über:

Die  
Pflicht des Arztes

zur

Bewahrung anvertrauter  
Geheimnisse.

Von

Dr. jur. Liebmann,

Kgl. Landrichter.

Preis 1 M 20 S ord., 90 S netto, 85 S bar.

Freiexemplare 13/12 in Rechnung,  
9/8 gegen bar.

Vorstehende Arbeit, welche einer Anregung aus medizinischen Kreisen ihr Entstehen verdankt, bezweckt, der für Mediziner und Juristen gleich interessanten und bedeutungsvollen Frage vom juristischen Standpunkte aus näher zu treten.

Wir bitten, diese neu ausgestattete Schrift fortdauernd auslegen und den Sendungen an Juristen und Mediziner beifügen zu wollen; Sie werden stets Interessenten dafür finden.



Wir erbitten für obige Werke Ihr gütiges Interesse und sehen Ihren gef. Bestellungen in mäßiger Anzahl baldigst entgegen. Diejenigen Handlungen, die sich besonders für dieselben zu verwenden wünschen, ersuchen wir, sich direkt mit uns in Verbindung setzen zu wollen. — Prospekte für das Publikum stehen wiederum in größerer Anzahl gratis zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 35, Potsdamer Straße 56.

Otto Liebmann,  
Verlagsbuchhandlung.

— Unverlangt versenden wir grundsätzlich nichts.  
— Auslieferung in Leipzig. —